Was Sie schon immer über Autobahnbaustellen wissen wollten



September 2006





Baustellen auf Autobahnen bedeuten für viele Autofahrerinnen und Fahrer Stress. Hier passieren mehr Unfälle als auf freier Strecke. Die Folge: Stau. Wir wollen, dass Sie zügig, sicher und stressfrei Ihr Ziel erreichen.





Auf Autobahnen wird ständig gebaut. Ausbau von Strecken, Sanierung alter Autobahnen, Erneuerung von Fahrbahndecken, laufende Unterhaltungs -maßnahmen - Baustellen müssen sein. Hier kündigt Ihnen das Baustellenbild in zwei Kilometern Entfernung eine Baustelle an.





Die Pfeile zeigen: Beide Fahrspuren werden auf die Gegenfahrbahn übergeleitet. Damit Sie sicher fahren und die von uns beauftragten Baufirmen Platz zum Arbeiten haben.





Die gelbe
Fahrbahnmarkierung
zeigt: Hier werden die
Fahrspurbreiten bereits
auf das Maß in der
folgenden Baustelle
verringert, damit Sie von
den schmalen
Fahrspuren nicht
plötzlich nach der
Überleitung überrascht
werden. Gleichzeitig wird
dadurch erreicht, dass
alle Fahrzeuge ihre
Geschwindigkeit senken.





Das Verbotsschild bedeutet: Fahrzeuge mit mehr als zwei Metern Gesamtbreite dürfen auf der linken Spur nicht fahren. In Autobahnbaustellen ist der rechte Fahrstreifen 3,25 Meter, manchmal auch nur 3 Meter breit, die Überholspur ist nur 2,5 Meter breit.





In Autobahnbaustellen ist die Höchstgeschwindigkeit begrenzt, meist auf 80, manchmal auch auf 60 Stundenkilometer Das ist keine Schikane, sondern notwendig, weil das Fahren hier gefährlicher ist als auf freier Strecke. Für "normale" Fahrstreifenbreiten von 3,75 Metern ist hier kein Platz. Auch für Arbeiter in der Baustelle ist der schnelle Verkehr gefährlich.





Das Schild "Radarkontrolle" zeigt an, dass die Polizei hier häufig kontrolliert. Eine Autobahnbaustelle ist nämlich nur sicher, wenn die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten eingehalten werden. Passiert das zu oft nicht. müssen wir die Polizei bitten, zu blitzen. Weil wir nicht von Autofahrerinnen und Autofahrern abkassieren wollen, kündigen wir die Kontrollen an.





Überleitungen der Fahrspuren auf die Gegenfahrbahn sind besonders kritisch. Zwei Blinkleuchten weisen rechtzeitig auf eine Überleitung hin.





Gelb hebt Weiß auf! In der Baustelle finden Sie die

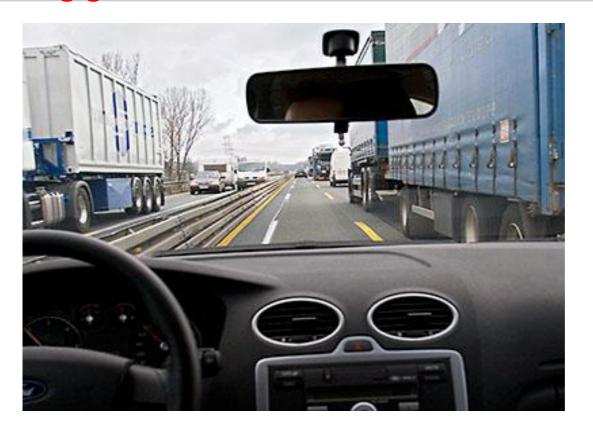
Fahrbahnmarkierungen in gelber Farbe. Oft ist aber auch noch die alte weiße Markierung vorhanden. Wenn beides da ist, gilt die gelbe Markierung.





2,50 Meter enge Fahrstreifen, links eine Schutzwand, die Sie vom Gegenverkehr trennt, rechts ein LKW. Manche Autofahrer bekommen da ein Engegefühl. Auf der rechten Spur haben Sie mehr Platz.





Es sieht nicht nur eng aus, es ist auch eng. Nehmen Sie besser die rechte Spur, wenn es Ihnen zu eng ist. Dort haben Sie 30 Prozent mehr Platz. Der Zeitverlust in einer sechs Kilometer langen Baustelle beträgt, wenn Sie statt mit 80 nur mit Tempo 60 vorankommen, gerade einmal 90 Sekunden.





In der Baustelle zeigen wir Ihnen: soweit ist es noch, bis Sie die Baustelle hinter sich haben. Hier sind es noch drei Kilometer.





In Baustellen fehlt meist der Standstreifen. Wenn Sie eine Panne haben, steuern Sie die Nothaltebucht an, die es in der Regel alle zwei Kilometer gibt.





Wir wissen, dass Baustellen nerven. Wir tun aber alles dafür, dass Sie durch die Arbeiten auf der Fahrbahn so wenig wie möglich eingeschränkt werden. Darauf können Sie sich verlassen. Dafür hoffen wir auf Ihr Verständnis und wünschen gute Fahrt.

Ihr Landesbetrieb Straßen.NRW.

